

Hallo TT-Fans!

Mit den nachfolgenden Zeilen möchten wir Sie mit den wichtigsten - von unserem Sportwart/Mannschaftssport Werner Almesberger (Oberhausen) zusammengestellten - Neuregelungen für die Spielzeit 2009/2010 vertraut machen, von denen die meisten als Antrag an den diesjährigen Verbandstag des WTTV mehrheitlich - größtenteils einstimmig - verabschiedet worden sind.

1. Kontrollausschuss

Die wohl wichtigste Neuerung im Rahmen der überarbeiteten Rechts- und Verfahrensordnung (RuVo) ist die Einrichtung eines Kontrollausschusses. Dieses Gremium übernimmt ab sofort die notwendigen Schritte, um Disziplinarverfahren einzuleiten und danach den Verfahrensablauf zu begleiten.

2. Verbandsabgaben

Eine wichtige Änderung für Turnierveranstalter (auch Kreis- und Bezirksmeisterschaften): Die Verbandsabgaben werden ab sofort nur noch komplett an den WTTV entrichtet. Dieser übernimmt dann die Weiterleitung der Teilbeträge an die Bezirke und Kreise.

3. Wechsel der Spielberechtigung

Ein sofortiger Wechsel der Spielberechtigung ist ab sofort möglich, wenn die Spielberechtigung seit mehr als einem Jahr in click-TT ruht. In diesem Fall bietet click-TT automatisch einen sofortigen Wechsel an. Wenn die Spielberechtigung noch nicht so lange ruht, der Spieler aber seit mehr als einem Jahr kein Meisterschafts- oder Pokalspiel mehr bestritten hat, ist ebenfalls ein sofortiger Wechsel möglich - allerdings nur über den (bisherigen) schriftlichen Weg eines Antrages auf Wechsel der Spielberechtigung.

4. Start von Jugendlichen in Erwachsenenklassen

Jugendliche dürfen künftig bei allen Turnieren der Erwachsenen starten, ohne eine Freigabe des jeweiligen Bezirkes oder Kreises zu besitzen; die Spielklasse richtet sich hierbei nach der Regelung im Punkt E 4.3 der Wettspielordnung (WO) des WTTV.

5. Rückkehr nach Abmeldung gemäß G 5.2.1

Wenn ein abgemeldeter Spieler wieder eingesetzt wird, kehrt ein eventuell vorläufiger Stammspieler unmittelbar nach Beendigung dieses Spieles wieder in seine Mannschaft zurück. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und bedarf keinerlei Initiative des Vereins.

6. Vierter Einsatz eines G5-Spielers

Wenn ein G5-Spieler zum vierten Mal eingesetzt wird, so kann (genau) ein überzähliger Stammspieler dieser und weiterer Mannschaften auch dann nach unten gemeldet werden, wenn die Frist gemäß G 5.2.3 der WO des WTTV

bereits verstrichen ist.

7. Ersatzspieler im Nachwuchsbereich

Besonders für weibliche Nachwuchskräfte wurde dieser Punkt überarbeitet und mit allerlei neuen Möglichkeiten versehen: Bitte machen Sie sich mit den Regelungen im neuen Punkt G 5.4 der WO des WTTV vertraut.

8. Zurückziehung einer Mannschaft

Für den Fall der Zurückziehung einer Mannschaft hält die WO einige Neuerungen bereit, welche die Auswirkungen auf betroffene Spieler und untere Mannschaften ein wenig einschränken. So dürfen jetzt auch aufgerückte Stammspieler wieder in ihre Mannschaft zurückkehren; eine ähnliche Regelung gilt für überzählige Stammspieler.

9. Pokalspielregelungen

Jeder Spieler im Nachwuchsbereich darf pro Spielebene (Kreis, Bezirk, Verband) nur in einer einzigen Mannschaft eingesetzt werden; auf einer höheren Spielebene ist dann auch ein Wechsel der Altersklasse erlaubt.

Spieler ausgeschiedener Damen- oder Herren-Mannschaften dürfen in weiteren Pokalmannschaften des Vereins eingesetzt werden, sofern deren Meldung in einer höheren Leistungsklasse erfolgte.

10. "Bonusplatz" für Westdeutschen Mannschaftsmeister der Jungen

Der Sportausschuss des WTTV hat die Bereitstellung eines "Bonusplatzes" zugunsten des Westdeutschen Mannschaftsmeisters der Jungen in die Hände der Bezirke gelegt. Diese sind nunmehr gehalten, Plätze in der Herren-Bezirksliga oder -Bezirksklasse für die erfolgreichsten Jungen-Mannschaften vorzuhalten.

Den dadurch freiwerdenden Qualifikationsplatz in der Herren-Landesliga erhielt übrigens entsprechend den Berechnungen des Sportausschusses der WTTV-Bezirk Mittelrhein.

Abschließend möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Neufassung der WO erst in einigen Wochen erscheint, weil noch zahlreiche Änderungen auf Bundesebene eingearbeitet werden müssen.

Für Rückfragen zu diesem Themenkomplex steht Ihnen neben Herrn Werner Almesberger selbstverständlich auch der Unterzeichner jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Sportgrüßen
WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

gez. Michael Keil

Geschäftsführer